

Trakt. 7 Motion Fred Bieler

Sehr geehrter Herr Präsident
sehr geehrte Damen und Herren

Es hat mich sehr erstaunt wie schnell das Postulat Bandli umgesetzt wurde.

Was mich und mit mir viele Churer Gewerbler doch sehr überrascht hat, ist der damit verbundene massive Leistungsabbau, ohne entsprechende Preisreduktion.

Unter dem grossartig angekündigten Titel Neukonzeption der Kartonabfuhr wurde beschlossen, diese Dienstleistung nicht mehr wöchentlich, sondern bloss noch einmal im Monat durchzuführen.

Die betroffenen Churer Gewerbetreibenden empfanden diese Vorgehensweise der Verwaltung wie einen Schlag ins Gesicht.

Eine grosse Unzufriedenheit in weiten Kreisen der Churer Bevölkerung war die voraussehbare Folge dieser überstürzten Aktion.

Vor allem die Churer Gewerbetreibenden sind stark von dieser neuen Lösung betroffen.

Es ist vielen von ihnen aus Platzgründen schlicht nicht möglich, ihre Kartonabfälle einen Monat in ihren Räumen zwischenzulagern. Stellen Sie sich die teilweise prekären Platzverhältnisse in vielen Altstadtgeschäften vor.

Ganz zu schweigen von der zusätzlichen Brandgefahr, die eine solche Lagerung mit sich bringt.

Eine Umfrage bei den Mitgliedern des Churer Gewerbevereins hat eindeutig aufgezeigt, dass eine wöchentliche Kartonabfuhr für die Betriebe von hoher Bedeutung ist. Siebzig Prozent von hundertzwanzig befragten Mitgliedern fordern diese auch.

Die Vorstellung der Stadtverwaltung, dass die Gewerbetreibenden und Ladenbesitzer bei ungenügender Lagerkapazität ihre Kartonabfälle einzeln in die Sammelstelle bringen sollen, ist sowohl ökologisch wie auch ökonomisch nicht sehr sinnvoll.

Der Hinweis, dass es in der Schweiz Gemeinden gäbe, die ähnlich kundenfeindliche Abfuhrregime hätten, vermag nicht zu überzeugen.

Es ist nicht verboten, besser zu sein.

Im Sinne einer geordneten und kundenfreundlichen Kartonentsorgung, unterstützt die FDP Fraktion die Motion Bieler und hofft auf eine rasche Rückkehr zum alten und bewährten System.

Chur, 31.01.08 Franco Lurati

